

Ford rühmt deutschen Schiffsbau

Fährt auf Lloyd-Dampfer „Bremen“ nach Europa

Hat keine Hoffnung auf baldige Rückkehr einer normalen Wirtschaftslage in den Ver. Staaten

An Bord der „Bremen“, 10. Sept. Der Automobilfabrikant Henry Ford, der sich auf einer Reise nach Europa an Bord der „Bremen“ befindet, würde seine Schiffe, wenn er solche zu kaufen hätte, von den Deutschen kaufen. Ford hat von dem Schiff, das zweidrittel seiner Fahrt über den Atlantischen Ozean in zwei Tagen und fünf Stunden zurückgelegt hat, den besten Eindruck gewonnen. Er glaubt nicht, daß die Ver. Staaten im Schiffsbau zu konkurrenzfähig werden, da lange Zeit nicht noch eine ganze Anzahl Jahre weiterer Erfahrungen hinter sich haben.

„Es handelt sich hierbei nicht um eine Geldfrage“, meinte er, „sondern es handelt sich um die Frage, zu wissen, wie man baut, nachdem eine lange Zeit der Erfahrung im Schiffsbau vorausgegangen ist.“

Auf die Frage, ob die Regierung der Ver. Staaten zu dem Bau von zwei Riesenlinern durch die United States Lines ermutigen soll, erwiderte Ford mit einem Kopfschütteln: „Wenn wir sie brauchen, würde ich sie bauen lassen, wo sie am besten hergestellt werden und wo sie am billigsten sind, und das ist in Deutschland.“

Ford leugnete, vor seiner Abfahrt von New York die Erklärung abgegeben zu haben, daß bereits im Oktober in den Ver. Staaten wieder normale Geschäftsverhältnisse herrschen würden. „Es wird eine große Enttäuschung für diejenigen sein, die erwarten, daß eine glänzende Geschäftslage sofort zurückkehren wird, ohne daß sie selbst einen Finger

heben.“ sagte er. „Ich behaupte, daß die Wiederaufnahme früherer Industriestandards und Methoden keine Änderung herbeiführen wird. Unsere einzige Hoffnung liegt in einem neuen und besseren Grad der Produktion und einer höheren Qualität.“

Manitoba

Frecher Autodiebstahl

Brandon, Man., 10. Sept. — Der Herr Robert Tarr aus Brandon, Sask., die bekannteste Persönlichkeit in Brandon, Man., wollten, wurden am Freitag, den 10. Sept., Opfer eines unverschämten Autodiebstahls. Bei dem Diebstahl wurden Sachen im Werte von \$250 verschleppt. Das Auto war in einem Geschäftsviertel der Stadt geparkt und die Türen verriegelt worden. Wie berichtet wird, wurde beobachtet, wie drei oder vier Männer, von denen eine ziemlich genaue Beschreibung vorliegt, von dem Auto wegkamen; der Nachforschung entdedte man, daß die Glascheibe der Tür eingedrückt und das Auto ausgeraubt worden war. Die Diebe ließen einen Handkoffer aus braunem Leder und einen aus braunem Leder mit einer Menge Geldes, das die Ehepaare zur Mitnahme; ferner wurde ein Koffer mit 11 Paar Schuhen gestohlen.

Eingefandt

Verhütung von Automobilunfällen.

Winnipeg, Man., 10. Sept. In der Morgenausgabe der „Manitoba Free Press“ vom 7. August 1930 lesen wir eine interessante Statistik. Es werden darin die Zahlen verglichen der im Weltkrieg gefallenen amerikanischen Soldaten mit der Anzahl der im Jahre 1929 in den Vereinigten Staaten Verlorenen. Überausbedauerliche Weise sind diese Zahlen nicht allzu weit von einander entfernt, denn die Anzahl der im Krieg getöteten Amerikaner beläuft sich auf 37,568, während 33,061 durch Automobil-Unfälle ums Leben kamen. Sicherlich liegt der Grund für die ungeheure Zahl nicht darin, daß der Amerikaner als solcher ein gefährlicher Fahrer ist. Von vielen Seiten wird alles Mögliche daran gesetzt, diese erschreckenden Zahlen zu vermindern, sei es durch Spezial-Gesetze, die Geldstrafen vorsehen, oder sonstige Sicherheitsmaßnahmen. Sehr viele Unfälle passieren an ungeschützten Eisenbahn-Kreuzungen und ebenfalls sehr viele in Kurven, bei es beim Überholen oder Kreuzen.

Eine Gefahr vermindern: Gründung für den Automobilisten in der in Deutschland vorgeschriebene, in anderen europäischen Ländern gebräuchliche Fahrtrichtungs-Anzeiger, auch Wimper genannt. In Canada und den Vereinigten Staaten sind diese Apparate noch wenig bekannt, und deshalb ist ein Hinweis auf den Zweck dieser Signale und deren Brauchbarkeit von Wichtigkeit für viele.

Beim Abbiegen von der bisherigen Fahrtrichtung gibt der Fahrer den entgegenkommenden und nachfolgenden Fahrern sowie Fußgänger

den seine diesbezügliche Absicht bekannt, durch Ausfahren des betreffenden Armes. Hierdurch hat er aber gerade in der gefährlichen Kurve nur eine Hand zur Bedienung des Lenkers, der Bremse und des Signals, etc., frei. Die meisten Unfälle, die durch die Hand des Fahrers entstehen.

Der Hauptvorteil dieser Wimper liegt in der deutlichen und nicht missverständlichen Befehlsgebung der Absicht einer bevorstehenden Richtungsänderung. Besonders aber bei Nacht, wo ein Arm ohne Licht nicht sichtbar ist, gibt ein Wimper ein deutliches Zeichen, da er erleuchtet und weithin zu sehen ist. Hierdurch wird durch den Gebrauch der elektrischen Signale das sehr störende Leuchten der Leuchten und Türen, was besonders im Winter und bei Regen als sehr großer Nachteil von allen Fahrern empfunden wird.

Nicht allein die Vorteile der Sicherheit und Bequemlichkeit gibt der Wimper, sondern er ist auch eine Hilfe und ein Schutz für jedes Kraftfahrzeug.

Wie uns Herr Dr. Carl Wolf von der German Canadian Import Co., 301 Canada Bldg., Winnipeg, Man., mitteilt, bezieht sich diese Firma, die die kanadische Alleinvertriebsrechte des bekannten Haco Wimpers innehat, fast ausschließlich auf den Vertrieb dieser Wimper, und es besteht auch die Absicht, den Firmen-Namen in „The Wimper Co.“ umändern zu lassen.

British Columbia

Zwei Japaner Opfer einer Liebestragödie

Vancouver, B.C., 10. Sept. — Am Dienstag vor Witternacht hat sich in einem kleinen Zimmer im Hinterhaus eines japanischen Restaurants in der Alexander-Str. eine Tragödie abgespielt. Ein Japaner tötete seine Liebe, vermutete die Mutter des Mädchens, wahrscheinlich tödlich und beging darauf Selbstmord. Die beiden Toten sind die 16-jährige Emi Ota und der 35-jährige Junzo Yoshida. Das Mädchen wurde von seinem verstorbenen Vater zu Tode geachtet; er hatte zwei frühere Ehen an ihren Armen und einen der direkt das Herz getroffen hatte. Ihre Mutter konnte nach in das obere Stockwerk fliehen, hatte aber auch zahlreiche Stichwunden davongetragen. Yoshida hatte sich darauf das Messer bis zum Griff in den Leib gesteckt. Der Japaner war gefolgt wie zu einem Kariki, der eigenartigen Selbstmordmethode seines Volkes.

Getreideausfuhr über Vancouver in Japan

Vancouver, B.C., 9. Sept. — Im Monat August sind von Vancouver insgesamt 2,933,519 Bushel Getreide ausgeführt worden, oder um fast 600,000 Bushel mehr als im August 1928, als die Getreide-Verladungen in diesem Hafen einen Höchststand erreicht hatten, 550,732 Bushel wurden im letzten Monat nach Japan exportiert.

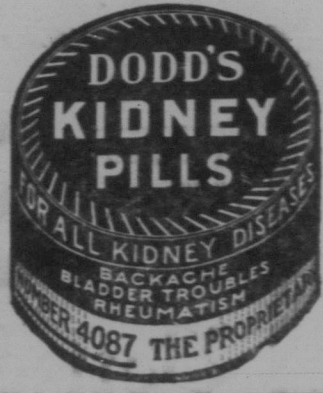
Ontario

frau von Barin fortgeschleppt

Bellefonte, Ont., 8. Sept. — Während Frau Thomas Reeves heute sich nach ihrem Unfall, wurde sie von einer Barin, die Junge hatte, ergriffen und fortgeschleppt. Die Kinder der Frau Reeves, die mit ihr auf die Weide gegangen waren, gingen an zu kriechen und erstickten angeblich dadurch die im nahen Gehölz vertrieht jungen Bären. Diese begannen zu heulen und die Barin ließ die Frau fallen, um ihren Jungen zu Hilfe zu eilen. Frau Reeves erlitt nur Quetschungen und Schrammen, war aber infolge der Eins zu erreichen, wo sie von einem Arzt behandelt wurde.

Municipalratsführung

Die ordentliche Sitzung der Landgemeinde von Greifhorst No. 166 wurde Dienstag, den 2. September, mittags 1:30 Uhr im Bürgermeisteramt von Aufz. Kase gehalten. Zugewesen waren der Reeve und sämtliche Räte. Das Protokoll der letzten ordentlichen Sitzung wurde nach der Sitzung angenommen. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst: Nebengebiet No. 41, demzufolge gestattet ist, die Tiere vom 1. Oktober bis 1. Mai frei laufen zu lassen, wird zum 1. 2. und dritten Male gelesen und angenommen. Es wird ein Komitee, bestehend aus dem Reeve Wilson und den Räten Jankarias und Wallace gebildet, das wegen Erleichterung der Lage bei der Regierung vorstellig werden soll. Die Abrechnungen werden bezahlt. Die Abrechnungen der jährlichen Steuererfassung wird am 15. November 1930 im Bürgermeisteramt stattfinden. Die Sitzung wird vertagt.



Aus den Ver. Staaten

Simon W. Straus, bekannter Bankier, gestorben

New York, 7. Sept. — Simon William Straus, der bekannte Finanzier und Vorsitzende des Direktors von S. W. Straus & Co., ist hier in seiner Wohnung im Ambassador Hotel nach mehr als einjähriger Krankheit im Alter von 63 Jahren verstorben.

Allgemein als einer der Männer anerkannt, die die modernen Hypotheken-Anleihen schufen, war er einer der Helden bei der Unterdrückung der Entwicklung des amerikanischen Volkentums.

Seine Gesellschaft war eine der ersten, die große Gebäude finanzierte, und durch seinen Plan der Sicherung einer Hypothek-Anleihe auf Grundbesitz und die Vergrößerung dieser Art von Wertpapieren für das allgemeine Publikum war er weit bekannt.

Straus begann seine Laufbahn in Chicago. Sein Vater Friedrich Wilhelm Straus war aus Deutschland eingewandert und er in Chicago, und, anfangs gemein, wurde er nach Chicago zog und dort ein Hypotheken-Büro eröffnete, in das der Sohn im Jahre 1884 eintrat.

Neue Verhandlungen über St. Lorenz in Aussicht

Ottawa, — Canada wird bald nach Schluss der Britischen Reichstages, die am 20. September in London beginnt, bereit sein, mit den Vereinigten Staaten bezüglich eines Abkommens für die Entwicklung des St. Lorenz Wasserweges in Verhandlungen zu treten.

Dies wird als der Inhalt einer Note vermutet, die Canada, nach Washington sandte, und zwar als Antwort auf einen Vorstoß der amerikanischen Regierung, das weitere Unterhandlungen begangen werden sollten.

Eine offizielle Bekanntmachung sagt, daß eine Note von Washington eingegangen und beantwortet worden sei. Während der Inhalt der Antwort nicht veröffentlicht wurde, wurde aus zuverlässiger Quelle erfahren, daß der amerikanische Regierung mitgeteilt wurde, daß die Unterhandlungen beendet sind, nach seiner Ansicht von London bereit sein würde, die Verhandlungen aufzunehmen.

Schändung einer russischen Kathedrale

Wien, 10. Sept. — Die bekanntlich heilige St. Michaels Kathedrale, die kürzlich in ein zentralisiertes orthodoxes Museum umgewandelt wurde, wurde als heilige Stätte erklärt. Der Hauptaltar hat eine Veranschaulichung der russischen orthodoxen religiösen Riten, während dort religiöse Gegenstände aufbewahrt werden. Eine besondere Ausstellung im Museum der Kathedrale soll den progressiven Veränderungen die Umwandlung der Kirche und andere ähnliche Dinge erläutern.

französisch braucht größere Weizenimporte

Paris. — Demnach des Ministerrats für Ackerbau haben die Regierungsmehrheit die Weizen-Einfuhr aus anderen Ländern erhöhen müssen. Diese Anordnung wurde gleichzeitig bekannt mit einer Veranschaulichung in dem offiziellen Blatt der Regierung, daß eine größere Weizen-Einfuhr geordnet werden müsse. In dieser Veranschaulichung wurde angegeben, daß der nahe Sommer die französische Ernte erheblich reduziert werden und ebenso die Schneedecke in der südlichen Hälfte der Provinz erheblich reduziert werden müsse.

Es wurde als wahrscheinlich betrachtet, Argentinien und die Ver. Staaten als Lieferanten für die mehr benötigten etwa 600,000 Tonnen Weizen heranzuziehen.

Amerikanischer Verbrecher ausgewiesen

Bremen. — Jack „Red“ Diamond, der berühmte New Yorker „Gangster“, welcher als unerwünschter Ausländer von den deutschen Behörden des Landes verwiesen wurde, wird an Bord eines Frachtdampfers nach seiner amerikanischen Heimat abtransportiert.

Nachdem sich die Polizei eine Reihe von Abwegen von den Dampfergesellschaften geschildert hatte, die ihn wogen, Diamond zu befördern, ist jetzt ein Frachter in Kanada gelandet, dessen Kabinen jetzt mit dem „Red“ besetzt sind. Es wird nun gesagt, daß er „einer Hamburger Dampfergesellschaft“ gehört.

Die Polizei erklärte, Diamond werde nach Hamburg überführt, wird jedoch den Namen des Dampfers geheim, in dem er unter Verwahrung überwandert wird. Nach einer Mitteilung soll ein amerikanischer Anwalt aus Paris eingetroffen sein, um mit den deutschen Behörden zu verhandeln.

Die Berliner Zeitung „Morgenblatt“ will wissen, daß Diamond die Überfahrt mit dem Norddeutschen Lloyd-Dampfer „Gauvener“ machen wird, der für Baltimore bestimmt ist.

Hochverratsaffäre in Polen

Warschau, Polen. — Premier Minister Pilsudski unterzeichnete einen fiktiven Akt zu seiner politischen Gegner im Lande, indem er 15 Angehörige der Konstitutionen im Parlament aus ihren Stellen hob und ins Gefängnis warfen ließ.

Zusätzliche verhafteten Angehörigen wurden nach Warschau geschickt. Der Akt wurde als ein Versuch angesehen, die polnische Verfassung, die der verurteilten Hochverrat gegen den Präsidenten und gegen den Staat gestützt hätte.

Deutsches Aussehen wird ausgedrückt.

Berlin. — Die Auslieferung von deutschen Flüchtlingen nach Argentinien wurde aus dem Argentinien Chile und Uruguay ausgedrückt.

KANADA-DIENST

Von HAMBURG nach HALIFAX

Regelmäßige Abfahrten mit der neuen „ST. LOUIS“ und „MILWAUKEE“—den größten deutschen Motorschiffen—und dem beliebten Dampfer „CLEVELAND.“

VORAUSBEZAHLTE FAHRKARTEN

gewährleisten prompte Beförderung und die Unterstützung der Hapag-Organisation für Ihre Verwandten und Freunde, die zu Ihnen kommen wollen.

SCHNELLDIENST

zwischen NEW YORK und HAMBURG

Abfahrten jeden Mittwoch mit den grossen Schwesterschiffen HAMBURG, NEW YORK, DEUTSCHLAND, ALBERT ELLI. Auch Abfahrten mit den Luxus-Dampfern RESOLUTE, RELIANCE und den Kajütenschiffen MILWAUKEE, ST. LOUIS, CLEVELAND. HAPAG-GELDERBEWEISSEN: SCHNELL, BILLIG UND SICHER.

Anschreiben Lokal-Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE

208 Broder Building, Regina, Sask. Montreal Toronto Winnipeg Edmonton Vancouver

Deutsche Arbeiter für Rußland

Aus der russischen Kleinindustrie sind zahlreiche deutsche Arbeiter nach Rußland verschifft worden. Die Kontrakte lauten zum Teil für die russische Regierung, zum Teil für ausländische Unternehmen und sind reichlich abgemessen.

Die Hälfte der Entlohnung der weit über deutschem Durchschnittswert liegt, wird in russischer Währung ausbezahlt, die andere Hälfte auf Bank in Rußland in Deutschland deponiert. Außerdem ist in den Kontrakten eine angemessene Unterstützung vorgesehen.

Deutsches Aussehen wird ausgedrückt.

St. Krebs heilbar?

Wien, Italien. — Eine angebliche Heilung für Krebspatienten wurde über den Monat für die Förderung der Krebskuren von Professor Jäger vom Krebs-Institut in Mailand mitgeteilt.

Nachher, der sich seit etwa zehn Jahren nur mit Krebskranken beschäftigt, führt an, daß er ein Mittel gefunden habe, das die Krebszellen zerstört, die so viel Schlimmes verursachen.

Gas im Magen greift das Herz an

Wiederum aus einem überlieferten, verdorbenen Magen in nicht nur hoch unangenehm, sondern kann eines Tages gefährlich werden. Wenn Sie nach dem Essen Aufregung sind, ein Gefühl der Balle und Schmerzen in der Gegend des Magens, können Sie sicher sein, daß Magenkrämpfe Sie beunruhigen und nach oben drücken. Das ist der Grund für Magenkrämpfe und schmerz, heftige Schmerzen.

Um das Gas schnell zu beseitigen, die Säure zu neutralisieren und den Magen zu reinigen, ist ein einfaches, in vielen Apotheken, Drogerien und in den meisten Lebensmittelgeschäften zu finden. Es ist ein einfaches, in vielen Apotheken, Drogerien und in den meisten Lebensmittelgeschäften zu finden. Es ist ein einfaches, in vielen Apotheken, Drogerien und in den meisten Lebensmittelgeschäften zu finden.

Für gute u. schnelle Bedienung

Telephoniere 23533

THE EMPIRE PLUMBING AND HEATING CO., LTD.

1520—11th Ave. — Regina

Geschalten Sie uns, Ihnen zu helfen, wenn Sie Geld nach Hause schicken!

The Canadian Bank of Commerce macht in allen Ländern Geschäfte.

Wenn Sie Geld nach Ihrem Heimatland schicken wollen, können wir Ihnen helfen. Sie schicken es schneller und sicherer, als Sie es könnten. Und wir sorgen dafür, daß Sie eine Garantie mit der Versicherung Ihrer Frau oder Ihres Vaters oder Ihrer Mutter — wenn Sie eben möchten — erhalten. Es ist ein durchaus sicheres Verfahren, Geld nach Hause zu schicken. Sie erfahren nichts, und die Unkosten sind gering.

Wenn Sie Bank in Canada fast 50 Jahre existieren. Geben Sie uns nach, und lassen Sie unseren Direktor, was Sie wünschen. Oder schreiben Sie — in Ihrer Muttersprache — an The Canadian Bank of Commerce, St. Catherine Street und Gim Hall, Montreal.

THE CANADIAN BANK OF COMMERCE

Gingehabtes Kapital \$30,000,000.

Reserve \$30,000,000.

SASKATCHEWAN'S Popular Brew

Adanac Beer

Finanziert durch —Saskatchewan Kapital!

Eigentum von —Saskatchewan Aktionären

Gebrannt von —Saskatchewan Angestellten

für Saskatchewan's Bürger

Ein Bräu, das noch seinesgleichen sucht!

J. B. England, Director.

ADANAC BREWING CO. LTD. REGINA SASK.